

Scutigera coleoptrata (Linnaeus, 1758) in Sachsen (Deutschland)

PEGGY LÖFFLER¹ und KLAUS REINHARDT^{1*}

¹ TU Dresden, Institut für Zoologie, Angewandte Zoologie, Zellescher Weg 20b, 01217 Dresden, klaus.reinhardt@tu-dresden.de

* Korrespondierender Autor: Klaus Reinhardt

Eingereicht: 19. April 2021. Akzeptiert: 4. November 2021

Abstract. The house centipede *Scutigera coleoptrata* (Linnaeus, 1758) in Saxony (Germany). The house centipede is currently expanding its distribution area in Germany northwards along the river Rhine, as well as in the Czech Republic along the river Elbe. It is also recorded from several cities across Germany. Here we present a recent record from Dresden, situated at the river Elbe, and summarise all known confirmed records from Saxony.

Keywords. Myriapoda, Chilopoda, synanthropy

1 Einleitung

Die Spinnenassel, *Scutigera coleoptrata*, auch Spinnenläufer genannt, ist eine mediterrane Art, die sich inzwischen aber weit verbreitet und selbst den amerikanischen Kontinent, z.B. die USA (ACOSTA 2003) und Chile (FAUNDEZ 2011) erreicht hat. In Deutschland wurde sie seit den 1990er Jahren häufiger gemeldet (SCHLOTMANN 2010, DECKER et al. 2016). In Südwestdeutschland ist die Art entlang des Ober- und Mittelrheines nunmehr in Weinbergen und Siedlungsbereichen weit verbreitet (SCHLOTMANN & SIMON 2005, SCHLOTMANN 2007, 2008, 2010, ERNST 2018). Aus den übrigen Teilen Deutschlands ist sie aus den Innenbereichen von Häusern zahlreicher Städte gemeldet (HANSBAUER 2008, SCHLOTMANN 2010, DECKER et al. 2016). In der Tschechischen Republik könnte die Ausbreitung ähnlich verlaufen sein: hier erfolgten in den letzten Jahren zahlreiche Stadtfunde im Elbtal bzw. dem Moldautal mit Meldungen aus Prag (SEDLÁČEK et al. 2016; KULMA & RETTICH 2017) bzw. Litoměřice (SEDLÁČEK et al. 2016), sowie vier aktuelle Funde auf der Plattform "iNATURALIST". Auch hier sind Vorkommen in den wärmebegünstigten Weinbaugebieten in Mähren (TUF & LASKA 2005) und Südböhmen (CHYTIL 1996) schon länger bekannt. Ähnlich dem Rheintal ist es möglich, dass das Elbtal als Korridor für die aktive oder passive Ausbreitung von *S. coleoptrata* fungiert und somit ein Teil der Funde in Deutschland daher stammt. In der Tat wurde für das an der Elbe liegende Dresden/Sachsen die Art bereits von SCHLOTMANN (2008) genannt. Ein weiterer aktueller Fund in dieser Stadt gab Anlass, die Verbreitung der Art in Sachsen darzustellen.

2 Beobachtungen in Sachsen

Aktueller Nachweis: Am 27. März 2021 fotografierte Peggy Löffler in Dresden-Laubegast tagsüber ein Exemplar von *S. coleoptrata* (Abb. 1). Das Tier befand sich in einem Wohnhaus (51,029°N; 13,833°E), im Waschbecken eines Wäschekellers.

Frühere Nachweise für Sachsen stammen aus Dresden-Friedrichstadt (SCHLOTMANN 2008), wo vom 12. Juni 2008 ein erster Beleg vorliegt (leg. D. Berger, A. Reimann). Weitere Beobachtungen vom gleichen Standort erfolgten in den Jahren 2014, 2016 und 2018 durch A. Reimann. Seither wurde die Art dort nicht mehr gefunden (A. Reimann, in lit.).

Im Jahre 2016 fand sich in einer Wohnung in Leipzig-Wiederitzsch eine Spinnenassel (N. Lindner, in lit.).

Auf der Bürgerwissenschaftenplattform "NATURGUCKER" fand sich das Foto eines Tieres, das am 30. April 2021 in Kamenz nachgewiesen wurde.

In den Sammlungen der Naturkundemuseen Leipzig, Chemnitz und Görlitz sind keine Belege der Spinnenasseln aus Sachsen vorhanden.

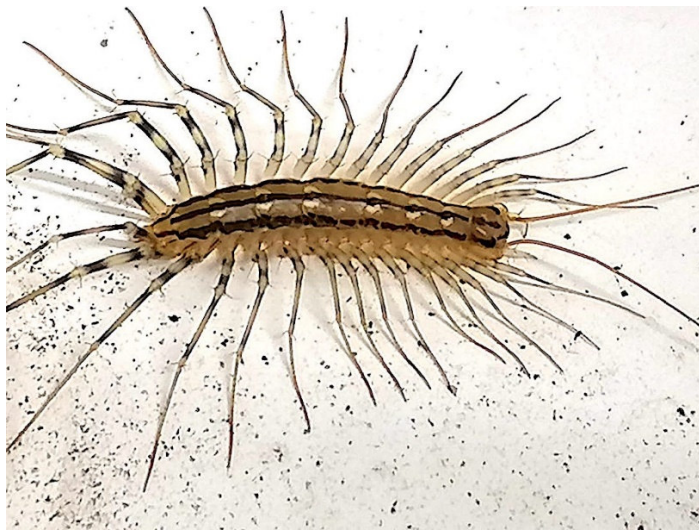


Abbildung 1: Die Spinnenassel, *Scutigera coleoptrata*, beobachtet in Dresden-Laubegast. Foto: P. Löffler.

3 Diskussion

Insgesamt gibt es in Sachsen bisher 4 sichere Fundorte, 3 davon in oder bei Dresden. Vom hier mitgeteilten Fund in einem Haus in Dresden-Laubegast hatte sich keiner der Bewohner in den letzten Monaten vor dem Fund im Mittelmeerraum oder Süddeutschland aufgehalten, so dass eine Verschleppung von dort unwahrscheinlich scheint und die Herkunft offen bleiben muss. Dagegen erfolgte der Fund in Leipzig nach einem Italienurlaub der Wohnungsbewohner (N. Lindner, in lit.), womit eine Verschleppung in den Bereich des Möglichen rückt. Trotz dieser wenigen Funde ist eine weitere Verbreitung in Sachsen nicht ausgeschlossen. So zeigt eine Online-Verbreitungskarte Funde aus Elsterberg, Chemnitz, Bannewitz und Dresden-Löbtau (BUND BRETTEN). Diese Karte beruht auf Meldungen aus der Öffentlichkeit, deren Funde nicht durch Fotos verifiziert sind und hier nicht übernommen werden. Bei der guten Erkennbarkeit der Art sind aber sicherlich nicht alle Funde anzuzweifeln. Wird erneut die Parallele zum Rheintal gezogen, sollten in Sachsen weitere Funde in den Innenbereichen größerer Städte erwartet werden. Im Elbtal selbst wäre zu prüfen, ob nicht im Bereich der Sächsischen Weinstraße auch bereits Freilandvorkommen in den Weinbergen und Trockenmauern existieren. Im Zuge der starken Klimaerwärmung könnte eine stärkere aktive oder passive Ausbreitung von *Scutigera coleoptrata* erwartet werden (vgl. ZIMMERMANN 2019). Gerade

jetzt, wo die Art (noch) nicht flächendeckend verbreitet ist, könnten Aufrufe in der Lokalpresse wie in Südwestdeutschland (SCHLOTMANN 2007, 2008, BUND BRETTEN) helfen, die tatsächliche Verbreitung und damit eventuelle Ausbreitungswege von *Scutigera* in Sachsen aufzuklären.

Danksagung

Die Herren Dr. Wolfram Guidetti (Naturkundemuseum Leipzig), Dr. Sven Erlacher (Museum für Naturkunde Chemnitz), Dr. Karin Voigtländer (Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz) und Dr. André Reimann (Museum für Tierkunde Dresden) erteilten freundlicherweise Auskünfte zu den Sammlungsbeständen, wofür ihnen herzlich gedankt sei. Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen zum Text danken wir den Gutachtern Norman Lindner, Dr. Jörg Spelda, Dr. Peter Decker und Dr. Karin Voigtländer sowie Herrn Frank Schlotmann, der uns außerdem mit der Übersendung von Publikationen zum Thema unterstützte.

Literatur

- ACOSTA, C. A. (2003): The House Centipede (*Scutigera coleoptrata*, Chilopoda): controversy and contradiction. – Journal of the Kentucky Academy of Science 64: 1-5.
- BUND BRETTEN: Verbreitung der Spinnenassel *Scutigera coleoptrata*. <http://www.bund-bretten.de/2015/06/verbreitung-der-spinnenassel-scutigera-coleoptrata/>
- CHYTIL, J. (1996): Strašník dalmatský znovuobjeven na Pálave. – Veronica 10: 39.
- DECKER, P.; VOIGTLÄNDER, K.; SPELDA, J.; REIP, H. S.; LINDNER, E. N. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der gefährdeten Hundertfüßer (Myriapoda: Chilopoda) Deutschlands. – In: GRUTTKÉ, H.; BALZER, S.; BINOT-HAFKE, M.; HAUPT, H.; HOFBAUER, N.; LUDWIG, G.; MATZKE-HAJEK, G.; RIES, M. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 327-346.
- ERNST, M. (2018): Der Nachweis einer freilebenden Population des Spinnenläufers (*Scutigera coleoptrata*, Linnaeus 1758) im Mittelhessen bei Lorchhausen, Rheingau-Taunus-Kreis, Hessen. – Hessische Faunistische Briefe 36 (3-4): 43-45.
- FAUNDEZ, E. I. (2011): On the presence of *Scutigera coleoptrata* (Linnaeus, 1758) (Chilopoda: Scutigeroidea: Scutigeridae) in the Metropolitan Region, Chile. – Boletín de la Sociedad Entomológica Aragonesa (S.E.A.) 49: 336.
- iNATURALIST: <https://www.inaturalist.org>
- KULMA, M.; RETTICH, F. (2017): The common house centipede (*Scutigera coleoptrata*) (Linnaeus, 1758) recorded in Prague. – In: KUBIK, S.; BARTAK, M. (eds): Proceedings of the 9th workshop on Biodiversity, Jevany, Czech Republic 2017: 53-56.
- NATURGUCKER: <https://naturgucker.de>
- SCHLOTMANN, F.; SIMON, L. (2005): Die Verbreitung des Spinnenläufers – *Scutigera coleoptrata* (Linnaeus, 1758) – in Deutschland (Chilopoda: Notostigmophora: Scutigeroidea: Scutigeridae). – Fauna Flora Rheinland-Pfalz 10 (3): 971-990.
- SCHLOTMANN, F. (2007): Neue Nachweise des Spinnenläufers (*Scutigera coleoptrata*) in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. – Fauna & Flora in Rheinland-Pfalz 11: 215-218.
- SCHLOTMANN, F. (2008): Aktuelle Nachweise des Spinnenläufers – *Scutigera coleoptrata* (Linnaeus, 1758) – in Deutschland. – Fauna & Flora in Rheinland-Pfalz 11: 529-535.
- SCHLOTMANN, F. (2010): Weitere Nachweise und aktuelle Übersicht zur Verbreitung des Spinnenläufers (*Scutigera coleoptrata*) (L.) in Deutschland (Chilopoda: Scutigeridae). – Fauna & Flora in Rheinland-Pfalz 11: 1377-1384.
- SEDLÁČEK, J.; PROCHÁZKA, M.; MORAVEC, P. (2016): První nálezy strašníka dalmatského (*Scutigera coleoptrata*) na území Čech. – Muzeum a současnost, Roztoky, ser. natur. 28: 108-111.
- TUF, I. H.; LASKA, V. (2005): Present knowledge on centipedes in the Czech Republic – a zoogeographic analysis and bibliography 1820 – 2003. – Peckiana 4: 143-161.
- ZIMMERMANN, K. (2019): Spinnenläufer erobern das westliche Mitteleuropa. – Pest Control News Mai 2019: 6-9.